


AUSBILDUNG · WÄRME MIT TECHNIK UND HANDWERK

Ofen- und Luftheizungsbauer/in

Du magst es warm und willst wissen, welche Technik dahintersteckt? Dann ist die Ausbildung zum/zur Ofen- und Luftheizungsbauer/in vielleicht genau richtig für dich. Du planst, baust und wartest Öfen, Kamine und Luftheizungen. Du arbeitest in Wohnhäusern und in industriellen Anlagen. Dabei verbindest du Handwerk mit Technik und Beratung. Du sorgst dafür, dass Räume warm und gemütlich sind und Energie effizient genutzt wird. Hier erfährst du, was du als Ofen- und Luftheizungsbauer/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Früher hieß dieser Beruf Kachelofen- und Luftheizungsbauer/in.


3 Jahre

Dauer


**dual, Handwerk
und Bau**

Ausbildung


724 € bis 1.140 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		36 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		40 %
Abitur / Fachabitur		15 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. 2006 wurden mehrere Berufe neu geordnet. Aus 2 Berufen wurde einer.

ab 1949 bis 2006

Kachelofen- und Luftheizungsbauer/in

1963 bis 2006

Backofenbauer/in

seit 2006
Ofen- und Luftheizungsbauer/in

Im Alltag sagt man auch: Ofensetzer/in

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e Ofen- und Luftheizungsbauer/in?

Du bist Expert/in für Wärme- und Klimasysteme. Du planst, installierst und wartest Öfen, Kamine und Heizungssysteme in Häusern und industriellen Anlagen. So sorgst du für Wärme und ein angenehmes Klima in Gebäuden. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Beraten und planen

Du berätst deine Kund/innen bei der Wahl des Heizsystems. Bei der Planung berücksichtigst du Architektur, Sicherheit, Umweltaspekte und die Wünsche der Kund/innen.

Warten und reparieren

Du prüfst die Anlagen regelmäßig. Findest du Mängel, meldest du sie und behebst sie.

Installieren

Du baust Öfen, Kamine, Luftheizungen und andere Wärmequellen in verschiedene Gebäude ein. Dafür brauchst du handwerkliches Können.

Energie sparen

Du optimierst Heizsysteme, damit sie effizienter arbeiten und weniger Energie verbrauchen.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Als Ofen- und Luftheizungsbauer/in fragst du dich, wie Räume warm und angenehm werden. Gleichzeitig soll die Energie dabei effizient genutzt werden. Beim Klimaschutz sind genau solche Lösungen gefragt. Du entwickelst sie und baust sie direkt bei den Menschen zu Hause ein. Wenn Heizungen effizienter arbeiten, werden weniger Ressourcen verbraucht. So leistest du mit deiner Arbeit einen Beitrag für die Umwelt.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Ofen- und Luftheizungsbauer/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und ist dual. Du lernst im Handwerksbetrieb und in der Berufsschule.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Planung und Konstruktion

Du lernst viel über Wärme und Luftströmungen. Darauf aufbauend erstellst du Pläne für Öfen, Heizungen und Kamine und berechnest die nötigen Materialien und Bauteile.

Inbetriebnahme und Wartung

Du nimmst Öfen und Luftheizungen in Betrieb und hältst die Arbeitsschritte in Protokollen fest. Du lernst auch, worauf es bei Reparaturen ankommt.

Herstellung und Montage

Du fertigst Heizkörper und Kupferrohre von Hand und lernst, wie du sie montierst.

Kundenberatung

Du lernst die Vor- und Nachteile der einzelnen Modelle kennen. So kannst du Kund/innen bei der Wahl einer neuen Anlage kompetent beraten.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Ofen- und Luftheizungsbauer/in?

Was solltest du mitbringen?

- handwerkliches Geschick
- Interesse an Technik
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Kreativität und Freude am Lösen von Problemen
- Freundlichkeit im Umgang mit Kund/innen
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	724 € bis 1.140 €
2. Ausbildungsjahr	854 € bis 1.240 €
3. Ausbildungsjahr	977 € bis 1.340 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Ofen- und Luftheizungsbauer/in zu dir?

Du magst Technik und denkst gern um die Ecke? Dann spricht einiges für diesen Beruf:

Problemlöser/in

Du verlegst Rohre so, dass sie genau in das jeweilige Haus passen.

Abwechslung

Jeden Tag warten neue Aufgaben auf dich.

Nachhaltigkeit

Wenn du alte Anlagen ersetzt, verbesserst du die Klimabilanz.

Individuelle Lösungen

Du entwickelst Lösungen für die Bedürfnisse deiner Kund/innen. Dabei helfen dir Kreativität und ein gutes Vorstellungsvermögen.

Viel zu tun

In Deutschland gibt es viele alte Heizsysteme, die ausgetauscht werden müssen.

Wissen für dich

Du weißt, wie du auch zu Hause für ein gutes Raumklima sorgst.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Ofen- und Luftheizungsbauer/in?

Was du als Ofen- und Luftheizungsbauer/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer zu Hause beim Renovieren mit anpackt, mit Lego Technic Häuser konstruiert oder knifflige Rätsel löst, zeigt Betrieben Geschick und räumliches Denken. Wer dazu im Verein Handball spielt oder Nachbar/innen beim Einkaufen hilft, beweist Teamgeist und Freundlichkeit. Wenn dich Heizung und Sanitär im ganzen Haus reizen, schau dir **Anlagenmechaniker/in SHK** an. Für Schornsteine und große Feuerungen passt **Feuerungs- und Schornsteinbauer/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ beim Renovieren zu Hause mit anpackst **Geschick**
- ✓ mit Lego Technic oder Modellbau Häuser konstruierst **Räumliches Denken**
- ✓ knifflige Rätsel und Escape Games löst **Problemlösung**
- ✓ Handball oder Wasserball im Verein spielt **Teamgeist**
- ✓ Nachbar/innen beim Einkaufen oder im Garten hilfst **Freundlichkeit**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

3

Betriebe bilden aus

Platz 307 von 340 Berufen.

WO?

Baden-Württemberg		1
Brandenburg		1
Niedersachsen		1

Die meisten Betriebe: Landkreis Cloppenburg, Landkreis Schwäbisch Hall, Landkreis Elbe-Elster

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach der Ausbildung arbeitest du meist in einem dieser Betriebe:

- in Handwerksbetrieben
- in Heizungs- und Sanitärfirmen

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Meister/in

Du kannst an deine Gesellenprüfung die Meisterprüfung anschließen.

Fortbildungen

Du bildest dich laufend weiter und steigerst so deinen Wert für Betriebe. Das kann sich auch beim Gehalt auszahlen.

Spezialisierung

Du konzentrierst dich auf bestimmte Anlagen.

Selbstständigkeit

Mit Erfahrung kannst du ein eigenes Unternehmen gründen.

KURZ GESAGT

Fazit: Wärme und Gemütlichkeit

Als Ofen- und Luftheizungsbauer/in bist du Profi für Wärme und Wohlbefinden in Gebäuden. Du berätst, planst, baust und wartest. So werden Räume gemütlich und effizient beheizt, und du leistest einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Meister/in werden oder dich selbstständig machen.

Neugierig geworden? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Handwerk und Bau.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de